

Beschreibung des Projektes

Die Grundidee für die Initiierung des Pia Olymp war die Schaffung eines ganzheitlichen Angebotes für Mädchen und Frauen. Das Konzept des Mädchenzentrums besteht aus den Komponenten Sport, Bewegung, Kommunikation und Beratung.



Das Gebäude wurde bis zum Abriss der benachbarten Schule für die Schulspeisung genutzt. Im Zuge der Umgestaltung und Erneuerung des Stadtplatzes vor dem S-Bahnhof Wartenberg im Jahre 2005 wurde das Gebäude als wichtiger sozialer und kultureller Anlaufpunkt in die Neugestaltung einbezogen.



Aufgrund der notwendigen Sanierung des Objektes erhielt das Mädchenzentrum Pia Olymp aus Mitteln des Stadtumbau-Programms ein neues Gesicht. Die Erneuerung der Fassade und der Fenster sorgt nicht nur für eine Verschönerung, sondern ist auch energetisch wesentlich günstiger.

Das Pia Olymp ist montags, dienstags, donnerstags und freitags von 13 bis 19 Uhr, mittwochs von 14 bis 19 Uhr und am Samstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.



Wer mehr über die Einrichtung wissen möchte, kann sich auf der Website www.maedchensportzentrum-pia-olymp.de oder per Email pia-olymp@gmx.de informieren.



Mädchensportzentrum Pia Olymp
Am Berl 25
13051 Berlin



Auftraggeber:
Bauherr/Projektsteuerung:
Gesamtbaukosten:

Gemeinnützige Stiftung SPI
Gemeinnützige Stiftung SPI
Insgesamt 261.000 Euro,
2006: 116.000 Euro,
2007: 68.000 Euro,
2008: 77.000 Euro
Realisierungszeitraum:
Fläche: 2006 bis 2008
617 m² Gebäudegrundfläche